

ersten Jahr war es ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF), welches einen grösseren Wassertank besass und um vieles leistungsfähiger war. Ein Jahr darauf wurde dann eine neue Motorspritze (Typ 3) gekauft, die schon bald gute Dienste tat.

Ein Grosseinsatz war angesagt nach einem schweren Unwetter in Liechtenstein am 31. Juli und 1. August 1995. Im Steg hagelte es, weite Teile von Triesenberg wurden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Zudem bedeckte eine Lawine aus Schlamm und Geröll grosse Teile des Wohngebietes der Gemeinde Triesen.

An der Generalversammlung im Jubiläumsjahr 1996 wurde Werner Lageder zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vaduz gewählt. Der bisherige Kommandant Peter Ospelt wurde Ehrenkommandant. - Am 31. August und am 1. September 1996 fanden dann besondere Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum statt. Es wurde die neue Vereinsfahne eingeseignet und die Chronik "100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vaduz" präsentiert.

11. Feuerwehrkommandant Werner Lageder seit 1996



Das Feuerlöschwesen heute

In Übereinstimmung mit ihrer Losung "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" ist die Freiwillige Feuerwehr Vaduz heute stets darum bemüht, personell und technisch mit den wachsenden Anforderungen Schritt zu halten. Zur Zeit gibt es in Vaduz rund 60 Feuerwehrleute, davon sind 40 das ganze Jahr rund um die Uhr einsatzbereit. Bei Alarm werden diese Männer mittels Piepser und Telefon zum Einsatzort gerufen. Jährlich werden zirka 22 Übungen durchgeführt. Seit Mitte 1992 besteht zudem ein Pikettdienst, der jedes Wochenende unterhalten wird. Vier mit Handfunk ausgestattete Männer müssen von Samstag, 18 Uhr, bis Sonntag, 18 Uhr, innerhalb von fünf Minuten im Depot sein, um von dort auszurücken zu können.

Wie bereits angedeutet, stellt heute die Brandbekämpfung nur noch einen Teil der Aufgaben einer modernen Feuerwehr dar. Die Brandfälle machen sogar nur noch einen Drittel aller Einsätze aus. Bei zwei Dritteln aller Einsätze rückt die Feuerwehr zu sogenannten "technischen" Einsätzen wie Chemie- und Ölwehr, Strassenrettung sowie zur Regelung des Verkehrs aus.

(Aufgrund von Vorarbeiten durch Alexander Soraperra verfasst von Klaus Biedermann).